

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 6 (1896)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

unheilbar erklärt worden war. Hingegen ist er mit S 5 und F 2 in der zweiten Verdünnung, vollkommen geheilt worden.

B. Kamives war durch eine sehr schmerzhaftes **Ishias** und **Goralgie** (Hüftschmerz) in die Unmöglichkeit versetzt sich zu bewegen. Er wurde abwechselnd mit G, 1. Verdünnung und L + A 2, 1. Verdünnung, behandelt und in 30 Tagen vollkommen geheilt.

Salvator Ferrurgino, 8 Jahr alt, an akuter entzündlichen **Mandelentzündung** mit Absceßbildung erkrankt, ist rasch und vollständig geheilt worden mit C 1 + A 1, 1. Verdünnung und Umschlägen von C 5 + A 2 und grünem Fluid.

Philipp Canas, 20 Jahre alt, litt an einer **Schuppenflechte** der Hände, welche jeder allopathischen Behandlung trotzte; hingegen ist er innert 45 Tagen durch C 5, 1. Verdünnung, abwechselnd mit L, 1. Verdünnung, seines Leidens vollkommen befreit worden.

Die **Influenza** ist durch P 3 + F 2 + A 1 in einem Liter Wasser stets mit Erfolg behandelt worden.

Vazaro Zelaga ist in seinem 70. Altersjahre durch C 1 + S 5, 2. Verdünnung und Einreibungen mit L und weißem Fluid von einem alten **Lumbago** geheilt worden.

Der Pfarrer Santiago Drellana litt seit 2 Jahren an **nervöser Herzschwäche**; nach zweijähriger fruchtloser allopathischer Behandlung ist er durch A 1, abwechselnd mit S 1 und N vollständig geheilt worden und zwar in der Zeit vom 17. Februar bis zum 5. April.

Alle diese Fälle waren von den Allopathen nach langer Behandlung als unheilbar erklärt worden.

Ihr ergebenster
Pablo Zaravia, Pfarrer.

Verschiedenes.

Schweizerische Landes-Ausstellung in Genf.

Das elektro-homöopathische Institut hat seine sämtlichen Präparate, mit allen Erzeugnissen von Sauter's Laboratorium, in dem für die Produkte der chemischen Industrie in der Maschinenhalle bestimmten Raume ausgestellt. Diese Ausstellung ist in dieser Branche die bedeutendste und zieht alle Besucher an; sie steht außer Preisbewerbung, da Herr Sauter als Mitglied des Preisgerichtes bezeichnet wurde.

Erbstreit. Wir vernehmen aus Bologna, daß die lachenden Erben des Grafen Mattei sich in zankende Streiter um den Nachlaß verwandeln: Graf Mattei soll über sein Vermögen und sein Besitzthum in der Weise verfügt haben, daß die natürlichen Erben, worunter auch sein Adoptivsohn Venturoli, gar nicht erwähnt sind und denselben auch nichts übrig bleibt. Diese wollen daher das Testament in Berufung auf die Unzurechnungsfähigkeit des Grafen angreifen und stehen lange Prozesse in Aussicht. Auch über die Zusammensetzung der Medikamente soll Mattei keinerlei Angaben hinterlassen haben und das Laboratorium soll vorderhand unter Siegel sein. Indessen behaupten mehrere frühere und jetzige Angestellte des Grafen im Besitze seiner Rezepte zu sein, was aber sehr zweifelhaft erscheint.

Es ist wohl eine Ironie des Schicksals, daß die von uns seit Jahren so mannigfach konstatierte geistige Krankheit Mattei's nun auch von seinen Angehörigen anerkannt wird.

Inhalt von Nr. 5 der Annalen 1896.

Graf Casar Mattei †. — Elektro-homöopathische Aphorismen. — Warum ist die Zwangsimpfung verwerflich? — Freihausstehen. — Aus der Paracelsia: Metritis und Leucorrhoe. — Korrespondenzen und Heilungen: Masern; Gebärmutterentzündung; alte Ausflüsse; Schwächezustände; Lupus vorax; Flechten; Ohrläiden; Bandwurm. — Verschiedenes: Lagativum Paracelsus; Opfer der Serumtherapie.

Anzeige.

Zur **Gesichtsverschönerung** durch **Gesichtsmassage** versenden praktische Anleitung gegen Einsendung von **25 Pf.**, sowie die schnell in Aufnahme gekommenen japanesischen **Massage-Apparate** zu Originalpreisen.

Ottomar Richter, Berlin, **J. P. Richter**, Frankfurt a./M.
Kirchbergstrasse, 6. Sachsenhausen, Dreieichstr., 6.

Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts, Genf.

In der **Klinik des Elektro-Homöopathischen Instituts** werden von einem Arzte Konsultationen erteilt an jedem Wochentage von 10—12 Uhr.

Die **Medikamente** werden an **Bedürftige** unentgeltlich abgegeben. Für **schriftliche Konsultationen** ist ein Fragebogen auszufüllen, der auf Verlangen zugesandt wird.

Elektro-Homöopathische Arzneimittel-Lehre von J. P. Moser.

Preis broschiert Mark 2. —, gebunden Mark 3. —.
Bei Franko-Zusendung 50 Pfg. mehr.

Zu beziehen beim

Elektro-Homöopathischen Institut in Genf.

Dr. Imfeld, Genf, Rue Thalberg, 4.

Konsultirender Arzt des **elektro-homöopathischen Instituts** und der **Paracelsia**.

Konsultationen im Institut 10—12 Uhr.
" in der Wohnung 2—3 "

Nerven- Gemüths- und chronisch-rheumatischen Kranken, geistig und körperlich Zurückgebliebenen: Rath, Behandlung, Pension. Sommer- und Winterkur, mäßige Preise.

Elektro-Homöopathie

Magnetotherapie — Suggestionstherapie

F. W. Langheinrich,

Langjähriger Spezialist für obige Leiden.

Sprechstunden:

Birkenwerder, Villa Langheinrich, vorm. 8—2 täglich
Berlin, Brunnenstr. 50, II, nachm. 4—7 tägl. a. S.
Schöneberg, Colonnenstr. 2, III, nachm. 4—7 u. Montags

Behandlung auch brieflich.

Brief-Adresse: **Langheinrich, Birkenwerder.**

E. Wilsch, Elektro-Homöopath, empfängt ebenfalls täglich **Berlin**, Brunnenstraße 50, II, von 9—12 und 3—6 Uhr.
Brief-Adresse: Stuttgarter Platz 4, Charlottenburg-Berlin.

Dr. med. Neithardt, praktischer Arzt, Specialarzt für Homöopathie und Elektro-Homöopathie. Leiter des Langheinrich'schen Instituts. **Berlin**, N. Brunnen-Strasse, 43 I.

Villa Paracelsia

Elektro-Homöopathische Heilanstalt
Châtelaine bei Genf



Dirigirender Arzt **Dr. Imfeld**.
Konsultirender Arzt **Dr. Gruber**

Neben der Behandlung sämtlicher Krankheiten durch die **Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts**, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie **Gymnastik, Massage, Hydrotherapie** (Barfußgehen), **elektr. Lichtbäder, Sonnenbäder, Ernährung** (Vegetarismus), **Elektricität** u. s. w., nach Bedürfnis herangezogen.

Beginn der Sommersaison 1. April.

Zu weiterer Auskunft ist das elektro-homöopathische Institut gerne bereit.

J. P. Moser

Elektro-Homöopathische Krankenbehandlung

St. Johann-Saarbrücken, Mainzerstr., 59 II.

Verfasser von „Unsere Kinderkrankheiten“
u. „Unsere Frauenkrankheiten“; „55 Heilungen von Krebsleiden“, und „Elektro-Homöopathische Arzneimittellehre.“

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer Montags).

36 Jahre Homöopathische Praxis!